

19. Mai 2014

### 1. „Niederösterreichischer Nachbarschaftstag“ am 23. Mai

#### Initiative für Solidarität und sozialen Zusammenhalt

Aus Anlass des „Europäischen Nachbarschaftstages“ („European Neighbours' Day“), der seit 1999 als Initiative für Solidarität und sozialen Zusammenhalt in vielen Ländern, Städten und Gemeinden Europas begangen wird, findet am Freitag, 23. Mai, der erste „Niederösterreichische Nachbarschaftstag“ statt. Das Fest der Nachbarn hat bereits eine längere Geschichte. 1999 in Paris ins Leben gerufen, weitete es sich im Jahr 2000 auf ganz Frankreich aus. Im Vorjahr beteiligten sich etwa 15 Millionen Menschen in 36 Ländern, auch außerhalb Europas.

Niederösterreichs Bürgerinnen und Bürger sind am 23. Mai herzlich eingeladen, eigene kleine, private Feste in und mit der Nachbarschaft zu veranstalten. Die Idee dahinter ist einfach - jeder kann mitmachen, eine Bank hinausstellen und Nachbarn zum Gespräch oder zum Essen einladen. Ein Nachbarschaftsfest kann dezentral an vielen verschiedenen Orten stattfinden: im Innenhof oder im Garten eines Wohnhauses bzw. an einem der unzähligen Orte, an denen Nachbarn mit Nachbarn in unkomplizierter, harmonischer und gastfreundlicher Atmosphäre feiern. Es kann auch ein Stiegentreff, eine Kaffeejause im Hof, ein gemütliches Beisammensein in der Gasse oder ein Picknick auf einer nahen Wiese sein. Jeder bringt etwas mit, und gemeinsam verbringt man einige Zeit miteinander - isst, trinkt, plaudert, lernt einander kennen, spielt, sportelt, musiziert oder singt miteinander. Es gibt viele Gelegenheiten, seine Nachbarn besser kennenzulernen. Der Nachbarschaftstag kann ein erster Schritt sein, dem noch mehrere folgen können.

Nähere Informationen bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung unter 02952/4848 und <http://www.noel-nachbarschaftstag.at/>.